

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung im Jahr 2008 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 28. April 2008; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 02. April 2008 in den Freizeitraum der Emstalhalle Oberbrechen

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Otto, Werner | I. Beigeordneter |
| 3. Fachinger, Bernd | |
| 4. Hecker, Carsten | |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Roth, Heinz-Josef | |
| 7. Schorn, Hans-Dieter | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Ebel, Karlheinz | Vorsitzender |
| 2. Basquitt, Heinz-Dieter | |
| 3. Breser, Stephan | |
| 4. Dernbach, Michael | |
| 5. Feiler, Johanna | |
| 6. Frei, Sebastian | |
| 7. Göbel, Stefan | |
| 8. Günther, Dirk | |
| 9. Hannappel, Klaus | |
| 10. Hannappel, Oliver | |
| 11. Heun, Joachim | |
| 12. Höhler, Wolfgang | |
| 13. Höhler-Heun, Christel | |
| 14. Jung, Karl | |
| 15. Dr. Kohlschitter, Silke | |
| 16. Neukirch, Steffen | |
| 17. Reifenberg, Adam | |
| 18. Roggenkamp, Marcel | |
| 19. Roos, Gerd | |
| 20. Rudloff, Günter | |
| 21. Saal, Franca | |
| 22. Saufaus, Hans | |
| 23. Schermuly, Ivonne | |
| 24. Schiefner, Holger | |
| 25. Schmidt, Bernd | |
| 26. Schmitt, Peter | |
| 27. Schönbach, Peter | |
| 28. Tiefenbach, Peter | |
| 29. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Kremer, Helmut

Gemeindebediensteter

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglied des Gemeindevorstandes:

Sutherland, Brigitte

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Kaiser, Klaus
2. Weil, Micha

T A G E S O R D N U N G :

- 1) Beratung und Beschlussfassung über
 - 1.1 eine neue Friedhofsordnung der Gemeinde Brechen
 - 1.2 Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 28. April 2008
- 2) Wahl eines stellvertretenden Schiedsmannes/ einer stellvertretenden Schiedsfrau für die Gemeinde Brechen
- 3) Erhöhung des Unterhaltungskosten-Beitrages für den PeeZ e.V. zum Erhalt des Pfarrzentrums
- 4) Bildung eines gemeinsamen Polizeibezirkes mit den Kommunen Runkel, Villmar und Weinbach
- 5) Aufnahme eines Darlehens aus der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds für die Sportanlagen der Gemeinde Brechen
- 6) Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Wingertsweg, Taunusstraße, Westerwaldstraße"
- 7) Aktualisierte Kostenschätzung für die Errichtung des Bauhofes der Gemeinde Brechen
- 8) Mitteilungen und Anfragen
 - 8.1 Verkehrssituation im Ortsteil Niederbrechen B 8
Problematik Villmarer Straße / Jahnstraße
 - 8.2 Haushaltsüberschreitungen im Bereich Straßenbeleuchtung sowie Kreisumlage und Zuschlag zur Kreisumlage 2007
 - 8.3 Terminplan Sportanlagen
 - 8.4 Info über die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung 2007 gemäß § 112 II HGO

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ebel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Es sind 27 Gemeindevertreter anwesend.

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12. Februar 2008

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Beratung und Beschlussfassung über

1.1 eine neue Friedhofsordnung der Gemeinde Brechen

1.2 Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 28. April 2008

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nehmen Frau Höhler-Heun und Herr Dernbach an der Sitzung teil, so dass nunmehr 29 Gemeindevertreter anwesend sind.

1.1 Die Gemeindevertretung beschließt die dem Protokoll als Anlage beigefügte neue Friedhofsordnung.

Abstimmung: 28 - 0 - 1

1.2 Die Gemeindevertretung beschließt die dem Protokoll als Anlage beigefügte neue Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 28. April 2008.

Abstimmung: 28 - 0 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Wahl eines stellvertretenden Schiedsmannes / einer stellvertretenden Schiedsfrau für die Gemeinde Brechen

Frau Magda Sabel aus Oberbrechen hat sich noch eine Bedenkzeit erbeten und möchte mit dem Schiedsmann Uwe Weise noch ein Gespräch führen.

Da bisher keine Person ihre Bereitschaft schriftlich erklärt hat, das Amt des stellvertretenden Schiedsmannes / der stellvertretenden Schiedsfrau zu übernehmen, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Erhöhung des Unterhaltungskosten-Beitrages für den PeeZ e.V. zum Erhalt des Pfarrzentrums

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag des Peez e.V. Niederbrechen auf Erhöhung des von der Gemeinde zugesagten jährlichen Zuschusses von 2.400,00 € auf 3.000,00 € stattzugeben, mit der Einschränkung, dass die eigentumsrechtlichen Fragen abschließend geklärt werden. Der erhöhte Zuschuss wird vorläufig befristet, bis die vom Verein angestrebte Mindestzahl von Mitgliedern erreicht ist. Für den Verein entsteht kein Rechtsanspruch auf dauerhafte Zuwendung.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Bildung eines gemeinsamen Polizeibezirkes mit den Kommunen Runkel, Villmar und Weinbach

Nach ausgiebiger Diskussion lehnt es die Gemeindevertretung ab, einen Antrag zur Aufnahme der Gemeinde Brechen in den bestehenden gemeinsamen Polizeibezirk der Kommunen Runkel, Villmar und Weinbach zu stellen.

Abstimmung: 13 - 13 - 3

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Aufnahme eines Darlehens aus der Abteilung B des Hessischen Investitionsfonds für die Sportanlagen der Gemeinde Brechen

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1 Mill. € mit verkürzter Ansparzeit und der Veranschlagung der ersten Ansparrate in Höhe von 50.000,00 € im Nachtragshaushalt zu.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplanes "Wingertsweg, Taunusstraße, Westerwaldstraße"

Nach ausgiebiger Diskussion, in der u.a. vorgeschlagen wird, die Änderung des Bebauungsplanes erst dann vorzunehmen, wenn das betreffende Grundstück im Besitz der Gemeinde ist, wird der Punkt von der Tagesordnung abgesetzt und soll in der nächsten Sitzung erneut beraten werden.

Abstimmung: 18 - 9 - 2

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Aktualisierte Kostenschätzung für die Errichtung des Bauhofes der Gemeinde Brechen

Über die vorliegende aktualisierte und gegenüber der ursprünglichen erheblich erhöhte Kostenschätzung des Architekten wird ausgiebig diskutiert.

Es wird beschlossen, den Architekten aufzufordern, die bisherige Planung des Bauhofes unter Beibehaltung des Raumkonzeptes zu überarbeiten und bis zu den Sitzungen der zuständigen Ausschüsse vorzulegen. Ziel der Überarbeitung soll sein, die Kosten zu minimieren.

Abstimmung: 27 - 0 - 2

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Mitteilungen und Anfragen

- 8.1 Verkehrssituation im Ortsteil Niederbrechen B 8
Problematik Villmarer Straße / Jahnstraße**
 - 8.2 Haushaltsüberschreitungen im Bereich Straßenbeleuchtung sowie Kreisumlage und Zuschlag zur Kreisumlage 2007**
 - 8.3 Terminplan Sportanlagen**
 - 8.4 Info über die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung 2007 gemäß § 112 II HGO**
-

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- 8.1 Es liegt ein Brief der Anlieger der Jahnstraße vor, in dem diese sich darüber beschweren, dass nach durchgeführten Fahrzeugzählungen festgestellt wurde, dass die Jahnstraße (Ortsstraße) erheblich höher belastet ist als die Bahnhofstraße (Landesstraße).

Bürgermeister Schlenz berichtet über den am 26.02.2008 stattgefundenen Erörterungstermin mit dem ASV Dillenburg, der Straßenverkehrsbehörde Limburg, dem Kreisausschuss Limburg-Weilburg und der Polizeidirektion Limburg-Weilburg, der zum Ergebnis hatte, dass die Jahnstraße in Richtung Bahnhofstraße und die Adelheidstraße in Richtung Limburger Straße als Einbahnstraße geführt werden soll. Weiterhin ist vorgesehen, im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Limburger Straße eine Schleife zu verlegen, die dazu führt, dass die im Bereich der Limburger Straße vorhandene Fußgängerampel auf Rot schaltet, wenn Fahrzeuge im Bereich der Bahnhofstraße länger als ca. 20 Sek. nicht in den fließenden Bundesstraßenverkehr einbiegen können.

Nach Auffassung des Gemeindevorstandes wird die Einbahnstraßenregelung im Bereich der gesamten Jahnstraße bzw. Adelheidstraße nicht als sinnvoll erachtet. Der Gemeindevorstand schlägt vor, die Adelheidstraße nicht als Einbahnstraße zu führen. Eine Stellungnahme des ASV zu diesem Vorschlag steht noch aus.

Obwohl Bürgermeister Schlenz erläutert, dass eine Zuständigkeit der Gemeindevertretung nicht gegeben sei, regt Herr Wolfgang Höhler im späteren Verlauf der Sitzung an, die Angelegenheit in der Gemeindevertretung zu beraten und eine Empfehlung für das weitere Vorgehen auszusprechen.

- 8.2 Bürgermeister Schlenz gibt folgende Haushaltsüberschreitungen bekannt:

- a) Bereits jetzt steht fest, dass im November 2008 die Haushaltsstelle 01.6700.5400.00 (Straßenbeleuchtung) um 6.680,82 € überschritten wird. Bedingt ist dies einerseits durch die Strompreiserhöhung von 7,15 ct/kWh auf 9,13 ct/kWh, andererseits wirkt sich die Mehrwertsteuererhöhung aus. Die von der Süwag vorgelegte Hochrechnung für 2008 belief sich auf 113.600,00 €, im Haushaltsplan sind 115.000,00 € eingestellt. Die Nachforderung der Süwag für 2007 beträgt 6.240,82 € und die Vorauszahlung für 2008 115.440,00 €, somit ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von 121.680,82 €.

- b) Im Nachtragshaushalt sind die Ansätze für die Haushaltsstellen 01.9000832000 – Kreisumlage, 01.9000.832100 – Zuschlag und 01.9000.041000 – Schlüsselzuweisung aufgrund des vorläufigen Kreisumlagebescheides 2007 vom 28.08.2007 angepasst worden. In der Endabrechnung des Kommunalen Finanzausgleiches weichen die Zahlen um geringe Werte vom Nachtragshaushaltsansatz ab, saldiert ergeben sie aber ein positives Ergebnis. Bei der Kreisumlage ergibt sich ein Minus von 204,00 €, beim Zuschlag in Höhe von 73,00 € und bei der Schlüsselzuweisung ein Plus von 1.264,00 €.
- c) Die Hauhaltsstelle 01.0200.713000, Umlage Verwaltungsschulverband, wird um 2,08 € überschritten. Im Haushaltsplan waren 400,00 € eingestellt, 402,08 € wurden in Rechnung gestellt.
- 8.3 Die schriftliche Stellungnahme des RP Gießen steht noch aus. Zwischen Vertretern des RP Gießen und Bürgermeister Schlenz hat aber bereits ein vierstündiges Gespräch stattgefunden, in dem die strittigen Punkte ausführlich erläutert wurden. Die kurzfristige Vorlage der schriftlichen Stellungnahme wurde zugesagt.
- 8.4 Die Eckdaten der Jahresrechnung werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben. Den Rücklagen konnten nach Abschluss des Haushaltsjahres 2007 789.755,38 € zugeführt werden, obwohl eine solche Zuführung in den Haushaltsplanungen nicht vorgesehen war. Die Vorlage des Schlussberichtes wurde angekündigt, so dass evtl. schon in der nächsten Sitzung darüber beraten werden kann.
- 8.5 Bürgermeister Schlenz teilt mit, dass am 28.05.2008 ein Scouping-Termin stattfindet, bei dem die Ergebnisse einer Umweltverträglichkeitsprüfung für den Bereich des Emsbaches zwischen Rheingauer Platz und Ortsausgang Niederbrechen erörtert werden.

Anfragen:

- a) Herr Wolfgang Höhler bemängelt, dass Hauseigentümer über die Durchführung von Beweissicherungsverfahren im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung nicht ausreichend von der Verwaltung informiert seien. Herr Schlenz erklärt, dass alle betroffenen Anlieger vor Beginn der jeweiligen Maßnahme angeschrieben würden. Aufgrund der Mitteilungen der ausführenden Baufirmen sei dies oft aber nur recht kurzfristig möglich.
- b) Herr Höhler bittet um Prüfung, warum ein im Besitz der Gemeinde stehender Weg in der Brühlau im oberen Bereich offensichtlich von der Fa. Eichhorn durch Anbringen eines Tores nicht mehr zu befahren sei.
- c) Herr Höhler bittet um Mitteilung des Sachstandes bezüglich der im September 2007 bewilligten Mittel in Höhe von 200.00,00 € für weitere Maßnahmen für das Sport- und Kulturzentrum Niederbrechen. Herr Schlenz teilt mit, dass derzeit beim Architekturbüro Kramm noch Rechnungen geprüft werden und auch noch nicht alle Schlussrechnungen vorliegen. Eine Kostenaufstellung könne evtl. in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

- d) Auf Anfrage von Herrn Höhler teilt Bgm. Schlenz mit, dass der von der CDU-Fraktion vorgelegte Antrag zur Aufstellung von Richtlinien für die Ehrungen im Rahmen des Vereinsforums noch beraten werde.
- e) Herr Bernd Schmidt erkundigt sich über den Sachstand Dorferneuerung Oberbrechen. Herr Schlenz erläutert, dass bis 30.09.2008 die Frist zur Beantragung von Zuschüssen im Rahmen der Dorferneuerung abläuft. Von Seiten der Gemeinde sei noch die Errichtung einer Grillhütte auf dem Grillplatz Hengel geplant. Im Haushalt seien dafür 26.000,00 € veranschlagt. Der Arbeitskreis Dorferneuerung schlage jedoch eine teurere Variante vor. Die Gemeindevertretung werde darüber noch beraten und einen entsprechenden Beschluss fassen. müssen.
Weiterhin sei noch eine Wegesanierung zwischen alter und neuer B 8 geplant.
- f) Bernd Schmidt fragt nach dem Sachstand der Aufnahme von Werschau in das Dorferneuerungsprogramm. Herr Schlenz erklärt, dass Werschau für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet sei. Dies sei eine Vorstufe bzw. Voraussetzung für die Aufnahme in die Dorferneuerung. Es haben auch schon zwei Versammlungen stattgefunden und es wurden Ausschüsse gebildet.
- g) Herr Roos bemängelt, dass in letzter Zeit oftmals Tagesordnungspunkte vertagt worden seien und es zu keiner Beschlussfassung gekommen ist. Er bittet, die Vorlagen für die Gemeindevertretersitzungen erst dann zu erstellen und zu versenden, wenn auch die Beschlüsse der Ausschüsse berücksichtigt und eingearbeitet seien.
- h) Herr Karl Jung lobt die neue Homepage der Gemeinde Brechen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ebel schließt um 21.55 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer